Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Protocoll der durch den Wiener Kongress für die Organisation und Administration der Rheinschiffahrt Instituirten Central-Commission. 1822-1832

1832

561 (20.1.1832)

3614 Protocoll der durch den Wiener-Congress für die Organisation und Administration der Phiens schiffahrt instituirten Central Commission. eider In Gegenwart der nachtlehend benannten Herren Bevollmachtigten: bringe Fir Baden des Herry Buchler. toren Buien: nicht reprasentirt. , Frankreich des Herrn Engelhardt. venden " Verdier. , Hefsen , . Ritter von Roefsler, Brasident. " Massaw " , J. Bourcourd. Miderland 1 , Delius. Proufsen " Mainz den 20 ter Famuar 1832. Nachdem das Protocoll eroffnet war, liefs der Kinigh. Niederlandische Herr Beroll-. machtigto Much Stehendes einrucken: Miderland; Machdem der Unterzeichnete, Behufs des im 35 hter Protocolle bezeichneten speciellen dustung: Zweekes !: Herabetzung der Schiffahrts-Gebuhren: eingewilligt hatte, den für Schliebung der gegenwartigen Sitzung der Central Commission ubereingehommenen Termin bis zum Botes des laufenden Famuars zu verlangern, sieht sieh derselbe nunmehr im Falle, erhlaren zu muften, dass die Hiederlandische Regierung, in Gewagung, dass der Abschluß der Convention und des Reglements über die Rheinschiffahrt und die weiteren Anordnungen über Gegenstande von gemeinschaftlichem Interefte das Ende der Mitwiskung Three Commissars bei der gegenwartig versammellen Central Commission too herbeige führt haben, und zufolge der obenerwahrten Conclusion dieser Commission, den Gegenstand der Vollmacht Three gedachter Commissars alserledigt betrachtet, und sich hinsichtlich der ersten jahrlichen Zusammenhunft der Central Commission, die, lant Artigo der Convention, am ster hunftigen Juli Statt finden soll ihre ferneren Dispositionen vorbehalt. Der Unterzeichnete hat daher die Bhre, von seinen verehrtesten Herr Collegen Abschied zwinchmen, mit den lebhaftester Winschon für die hunftige Wohlfahrt der Rheinschiff fahrt und für das fortdauernde Einverstandnifs über alles das, was den Guterzug auf diesem herrlichen Strome, zur Beforderung des Handels zwerleichter und zu vermehren geeignet ist. Deselbe fugt noch seine besten Winsche für allas das bei, was seinen verehrtesten Hour Collegen personlich angenehm und nutzlich seyn hann. Macheiner so langer freundschaftlichen Verbindung, welche er mit denselben zu to be then did to be hatter Kann ex nur auls be hatteste munschen, dieselbe auch noch in dem chrenoollen Rukestande fortdauern zw sehen, welchen, sein erhabener Souverain geneht hat ihm zu bewilligen. Schliefelich schmeichelt sich der Unterzaichnete, daß seine so eben ausgedruckten Gesinnungen sieheiner angenehmen Gegenseitig keit zwerfeuen haben. Conclusion.

Baden-Württemberg

BLB

Concludum. In dond Augenblick, wo die Central Commission ihrod vieljahrigen Toniglich Mieder - landischen Collegen aus ihrer Mitte scheiden Siehet, - um nach den Bestimmungen seines allerhoch sten Hofes auf die ihm genvordend ehrenvolle Art von den Geschaften abzutreten, fühlt dieselbe sich dringend verpflichtet, ein ruhmliches Denhmal an alle die ausgezeichneten Bigenschaften welche ihr in seinen amtlichen und collegialischen Beziehungen unvergesslich gemacht haben, hier niederzulegen: die Mitglieder der Central Commission empsehlen sich gleichzeitig angelegentlichst zu fortdauernder personlicher Genogenheitund Treundschaft Preußene : Im Gefuhl des dankbaren Anakonntnifers alles desjonigen, was die Central Commission der ausgezeichneten Mitwirkung des Finigh. Bayerischen Herrn Commissars fur den glichlichen Abschluß des Rheinschifffahrts Vertrages verdankt, trote ich dem Beschluß zum Sgten Shotowell seinem ganzen Inhalte nach bei. Hierauf wurde gegenwartiges Protocoll geschloften am Tags Monat und Jahr wie oben. Geze Duchler. Engelhardt. von Roefsler, Prasident. J. Bourwourd. , Delius. Fir glichlautende Expedition, Dozeitliche Frasident der Central Commission,